

Beschluss des Beirates Hemelingen vom 01.12.2011

Der Beirat Hemelingen fordert die Mittel für das Anpassungskonzept zur Kinder und Jugendarbeit zur Abdeckung von gestiegenen Personal- u. Betriebskosten von allen dem Stadtteil verbliebenen Einrichtungen gegenüber dem bisherigen Stand um mindestens

5 % anzuheben.

Der Beirat weist darauf hin, dass der Stadtteil bereits durch die Zusammenlegung der Kinder- u. Jugendarbeit von Wehrschloss und Stackkamp im Kinder- u. Jugendhaus Hemelingen erhebliche Einsparleistungen sowohl im Bereich der Personal- wie auch der Sachkosten erbracht hat.

Eine Deckelung des Anpassungskonzeptes in der bisherigen Höhe würde bereits eine Reduzierung der Leistungen erfordern. Erstes Opfer wären voraussichtlich die kleineren Projekte der sozialpädagogischen Gruppenarbeit, was unseres Erachtens auch wegen der schlechten Indikatoren für Hemelingen nicht vertretbar ist.

Da Hemelingen in den Vorjahren im Rahmen des Anpassungskonzeptes bereits erhebliche Einsparungen erbracht hat, ist eine weitere Kürzung der Programmmittel ohne Existenzgefährdung für die noch verbleibenden Einrichtungen nicht denkbar.

Da Hemelingen weiterhin im Benachteiligungsindex zur Spitzengruppe gehört und in der Vergangenheit bereits erhebliche Einsparungen erbracht hat lehnt der Beirat Hemelingen sowohl Überlegungen zur Deckelung wie über Kürzungen ab.